

Kulturabend von DorfGut



Dieter Lohmann hatte viele Gedichte mitgebracht und begeisterte die Zuhörer. Besonders interessant war seine „Seehusen-Trilogie“.



Mit Begeisterung verfolgten die Anwesenden die Darbietung. Es gab Nachdenkliches an diesem Abend, es wurde aber auch gelacht und bei so manchem Lied wurde auch leise mitgesungen oder gesummt. Bilder: Wiengarten



Klaus Hoffmann hatte die Musiktitel bewusst ausgewählt und die Lebensgeschichte des alten Klaviers dabei in den Blick genommen. Viele der Stücke werden sicherlich in der Vergangenheit durch das Instrument schon erklingen sein.

Vergnügliches im Haus Heuer

Beelen (wie). Gedichte des Beelener Lyrikers Dieter Lohmann und Klaviermusik des Warendorfer Musikers Klaus Hoffmann, das passt zusammen. Das Duo hat am Mittwoch im voll besetzten Haus Heuer dem Publikum fast drei Stunden lang Unterhaltung auf hohem Niveau geboten. Der Verein DorfGut Beelen hatte zum Kulturabend geladen.

Marcel Jokoszies, Zweiter Vorsitzender des Vereins, war voll des Lobs über die beiden Künstler. Er freute sich, dass die Veranstaltungen immer sehr gut angenommen werden.

Es gab Nachdenkliches an die-

sem Abend, es wurde aber auch gelacht und bei so manchem Lied wurde leise mitgesungen oder gesummt. Vor Jahresfrist hatte der Kulturabend Premiere. Anlass war damals die Restaurierung des historischen Klaviers aus dem Jahr 1927. Das Instrument stand einst im Saal des Gasthofes Schumacher, wurde bei rauschenden Karnevalsfeiern ebenso genutzt wie bei den Proben des Männergesangsvereins und des Kirchenchors. Ferner sorgte es bei den Tanzkursen für Musik. Als das Gasthaus geschlossen wurde, nahm es Bürgermeisterin Elisabeth Kammann in ihre Obhut. Diese stellte später das Instru-

ment dem Verein zur Verfügung. Klaus Hoffmann stimmte es neu, das Gehäuse wurde von Mitgliedern des Vereins DorfGut überarbeitet.

Dieter Lohmann hatte einige neue Gedichte mitgebracht, trug aber auch Schätze aus seinem reichhaltigen Fundus vor. So brachte er die „Seehusen-Trilogie“ zu Gehör, die mit einer ordentlichen Prise Humor gewürzt war. Klaus Hoffmann erwies sich als Zauberer am Klavier und brachte die verschiedenen Epochen zu Gehör. Er begann mit Melodien aus dem Jahr 1930, einer Zeit, in der der Zweite Weltkrieg noch entfernt war. Herrliche Mu-

sik bestimmte damals die Szene in Deutschland, so unter anderem der Song „Das gibt's nur einmal...“ aus dem bekannten Film „Der Kongress tanzt“.

Das Ambiente im historischen Gebäude war für die Veranstaltung hervorragend arrangiert worden. Wohlfühlmosphäre bestimmte den Abend. Passend dazu hatte Dieter Lohmann auch zwei Gedichte über das Haus Heuer dabei. Anhaltender Applaus war allen Beteiligten sicher. Sie wurden nicht ohne Zugabe von der Bühne entlassen.

g Weitere Informationen zum Verein unter www.dorfgut-beelen.de

MGV

Jahreskonzert in Stahlbauhalle

Beelen (jt). Mit dem Song „Downtown“ von Tony Hatch werden die Mitglieder des MGV Concordia ihre Besucher am Sonntag, 8. November, um 17 Uhr begrüßen und zu ihrem Konzert unter dem Thema „...und immer wieder...“ in der Stahlbauhalle der Firma Rampelmann und Spliethoff (Eingang Gaffelstadt) willkommen heißen. Begleitet werden die Sänger von dem Pianisten Burkhard Kohlkeper und Schlagzeuger Sascha Lumeyer. Ein besonderer Gast ist die Gruppe „Saxcool“, die den Männergesangsverein begleiten. Die Leitung des Konzerts liegt in den Händen des MGV-Dirigenten Reinhold Reiker. Der Eintritt kostet im Vorverkauf zehn und an der Abendkasse zwölf Euro. Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Eintritt frei. Vorverkaufsstellen sind der Salon Claudia und das Geschäft Luhmeyer an der Neumühlenstraße.

Kreistagsfraktion der Grünen



Beim Ortstermin: (v. l.) Bettina Sander, Daniel Keschull, Bernhard Drestomark, Gregor Scholz, Andreas Meinert, Stefan Kasemann, Leo Beermann, Udo Plenge, Reinhard Baune, Ulrike Baune, Renate Deitert und Monika Scholz.

„Schweinemast nicht verträglich“

Beelen (gl). Zu einem Gedankenaustausch über die Vereinbarkeit von gewerblich betriebener Schweinemast und Naturschutzinteressen hat sich eine Delegation der Grünen-Fraktion im Kreistag Warendorf mit der Interessengemeinschaft zum Erhalt des Naturschutzgebietes Holtbaum und Beelener Mark getroffen. In dessen Nähe, 100 Meter südwestlich gelegen, soll nach dem Willen eines Hof-Eigentümers eine gewerblich betriebene Mast mit 1248 Mastschweinen und 748 Ferkeln entstehen („Die Glocke“ berichtete).

Der Bauantrag ist gestellt. Das Verfahren stockt derzeit, weil die Interessengemeinschaft sich gegen das Vorhaben wehrt und dafür bereits mehr als 1000 Unterschriften gesammelt hat. Die Tenenställe vor Ort sind über eine Teilbaugenehmigung bereits genehmigt, die eingereichte Klage der Anwohner, die sich auf das Emissionsrecht stützt, hat diesbe-

züglich keine aufschiebende Wirkung. Der Rat der Gemeinde Beelen hat zu dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

„Dass jemand, der auf einem Bauernhof geboren wurde, Landwirtschaft im Rentenalter betreiben möchte, kann man gut verstehen“, so Kreistagsmitglied Bernhard Drestomark. „Aber dass dabei eine gewerbliche Mast betrieben werden soll, wenn keine Fläche vorhanden ist, die Gülle auszubringen und Futtermittel zu produzieren, ist mit dem Gedanken einer umweltverträglichen Landwirtschaft unvereinbar.“

Die in der Nähe vorhandene, bereits von derselben Person geführte Hofstelle werde laut Grünen landwirtschaftlich mit 4000 Schweinen betrieben. Diese müsse mit dem beabsichtigten Bauvorhaben als ein Gesamtbetrieb an zwei Orten gesehen werden, so die einhellige Meinung. „Das Ganze ist ein Beispiel für Über-

produktion, die niemand will“, sagten die Vertreter der Interessengemeinschaft. „In das ‚critical load‘, die Belastungsgrenze der Natur durch beispielsweise Stickstoff, muss von den Behörden eigentlich auch die Vorbelastung durch Verkehr, Industrie und Gebäude eingerechnet werden, wenn es um die Verträglichkeit einer neuen Mastanlage mit einem benachbarten Naturschutzgebiet geht“, sagte Daniel Keschull, Geschäftsführer der bündnisgrünen Kreistagsfraktion. Auch die Grundwasserversorgung des Schutzgebiets sieht die Interessengemeinschaft in Gefahr: „20 000 Liter pro Tag sind zu viel und werden den Grundwasserspiegel weiträumig sinken lassen, das wird das Naturschutzgebiet ebenfalls beeinträchtigen.“ Die untere Wasserbehörde sehe jedoch nur Auswirkungen auf die umliegenden Flächen in einem Umkreis von 30 Metern um die Entnahmestelle.

Sodalen

Abendmesse wird vorverlegt

Beelen (gl). Wie auf der Generalversammlung der Männersodalität besprochen, findet am Freitag, 13. November, ab 17.30 Uhr eine Gemeinschaftsmesse statt. Dazu sind alle Sodalen und die ganze Gemeinde eingeladen. Wegen des Grünkohlessen ist die Abendmesse extra vorverlegt worden.

Dadurch haben auch alle, die sich zum Grünkohlessen ab 18.30 Uhr bei Koch angemeldet haben, die Möglichkeit zur Teilnahme an der Messfeier in der Pfarrkirche.

Krabbelgottesdienst

Kinder sind Herbst auf der Spur

Beelen (lar). „Bunte Blätter fallen“: Unter diesem Motto hat der jüngste Krabbelgottesdienst am vergangenen Sonntag gestanden. Das Angebot bietet Kleinkindern bis zu drei Jahren die Möglichkeit, zusammen mit ihren Geschwistern, Paten, Eltern und Großeltern erste gottesdienstliche Erfahrungen zu machen. Am Sonntag spürten die Kinder zusammen mit Pfarrer Norbert Happe den Veränderungen im Herbst nach. Blätter fallen von den Bäumen, aber auch Nahrung für Tier und Mensch bringt der Herbst durch reiche Ernte. Dementsprechend hatte das Vorberei-

tungsteam die Mitte der Kirche gestaltet. Blätter, Eicheln, Kastanien lagen um einen kleinen Baum herum. Katrin Pieper, Dorothe Werthenbach, Kerstin Gerthenrich und Elisabeth Wiengarten, die zum Vorbereitungskreis gehören, hatten ein kleines Lesespiel vorbereitet. Specht, Käfer, Maus und Igel suchten auf dem Baum und im Laubhaufen nach Nahrung und Schlafmöglichkeiten. Dabei wurde deutlich, dass der Baum ein Zeichen des Lebens ist.

Verschiedene passende Lieder und Bewegungsspiele wurden von Dorothe Werthenbach auf der Gi-

tarre begleitet, so dass auch dem Bewegungsdrang der Kinder entsprochen wurde. Gemeinsam beklebten die Mädchen und Jungen mit Naturmaterialien ein großes Holzkreuz, das Karl Rottmann gezimmert hatte. Zum Abschluss wurden an alle Kinder Stempel-papierblätter mit einem Text verteilt, dazu gab es Tierstempel.

Die Krabbelgottesdienste finden in der Regel alle zwei Monate statt. Zum nächsten Gemeinschaftsfest wird am Sonntag, 13. Dezember, ab 11.30 Uhr, eingeladen.

g www.johannesbaptist.de



Das Kreuz, das Karl Rottmann für das Vorbereitungsteam gezimmert hatte, wurde von den Kindern mit Naturmaterialien beklebt und ist jetzt in der Kirche zu bewundern. Bild: L. Wiengarten

Termine & Service

Beelen

Freitag, 30. Oktober 2015

Beelener Warenkorb: 10 bis 12 Uhr Abgabe von Lebensmittelpenden, 15 bis 17 Uhr Lebensmitteltausgabe, ☎ 0157/38938079.

Friedrich-Fröbel-Kindergarten:

14.30 bis 16.30 Uhr „Tag der offenen Tür“, Borgkamp 14.
Blau-Weiß Beelen: 15 bis 16 Uhr „Mini-Mobil“ I (drei bis sechs Jahre); Axtbachhalle; 15 bis 16 Uhr Kids Dance & Show (elf bis 15 Jahren), Pfarrheim; 16 bis 17 Uhr „Mini-Mobil“ II (drei bis sechs Jahre), Axtbachhalle; 16 bis 17 Uhr Kindertanz I (drei bis

sechs Jahre); Axtbachhalle; 16 bis 17.30 Uhr Training der U10-Junioren, Brandplatz; 16 bis 17 Uhr Kids Dance & Show (sechs bis zehn Jahren), Grundschulturnhalle; 17 bis 18 Uhr Kindertanz II (ab sieben Jahren); 17 bis 18 Uhr „Mini-Mobil“ III; jeweils Axtbachhalle; 18 Uhr Lauf-Treff und Anfängergruppe, Axtbachhalle;

18 Uhr Karate für Kinder (acht bis zwölf Jahre), Grundschulturnhalle; 18 Uhr Walking-Treff, Neumühlenstadion; 19.30 Uhr Herren-Volleyball, Axtbachhalle; 20 bis 21 Uhr Zumba-Fitness, Axtbachhalle; weitere Termine im Internet: www.blau-weiss-beelen.de

Schachfreunde Beelen: 15 Uhr

Kindertraining; 19 Uhr Vereinsabend, jeweils in der Denk-Bar am Neumühlenstadion.
Jugendtreff der Gemeinde Beelen: 16 bis 18 Uhr Freitagstreff, 18 bis 22 Uhr offenes Treffen für Jugendliche ab 14 Jahren, jeweils Osthoff 9.
Landfrauen Beelen: 19 Uhr Autorenlesung mit Ulrike Siegel, Hof

Essel / Growe, Warendorfer Straße.
Grüne Liste: 19 Uhr Informationsabend mit Schokolade- und Apfelverkostung, Haus Heuer.
Apothekennotdienst: Notdienst versieht am heutigen Freitag die St.-Georg-Apotheke in Warendorf, Freckenhorster Straße 42, ☎ 02581/2809.